

# Social Media in der Schule

Fachinput 26. April 2013



# Philippe Wampfler

wampfler@schulesocialmedia.com



[phwa.ch/buch](http://phwa.ch/buch)

# Ablauf Input

1. Lernen mit Social Media
2. Voraussetzungen bei LP und Eltern
3. Beispiele
4. Merkblatt

# Teil 1

# Lernen mit Social Media



The New York Times

# Schoo lBook

## Twittern im Kindergarten

Elbert Chu, New York Times  
April 2012

# Was wird gelernt?

## Reflexion

Nachdenken  
über Alltag

## soziale Einbettung

gemeinschaftlich  
schreiben und lesen

## »Öffentlich- keitsarbeit«

## Sprachkompetenz

Sätze, Abkürzungen

Social Media lösen das ein, was eine moderne Vorstellung von Unterricht einfordert: Die Lernenden sind aktiv, tauschen Wissen direkt aus und bringen ihre privaten Interessen in schulische Lernprozesse ein.

# Beispiele

Wikis

Klassenblogs

*inverted classroom*

Hausaufgabenforum

Fremdsprachen  
Skypen

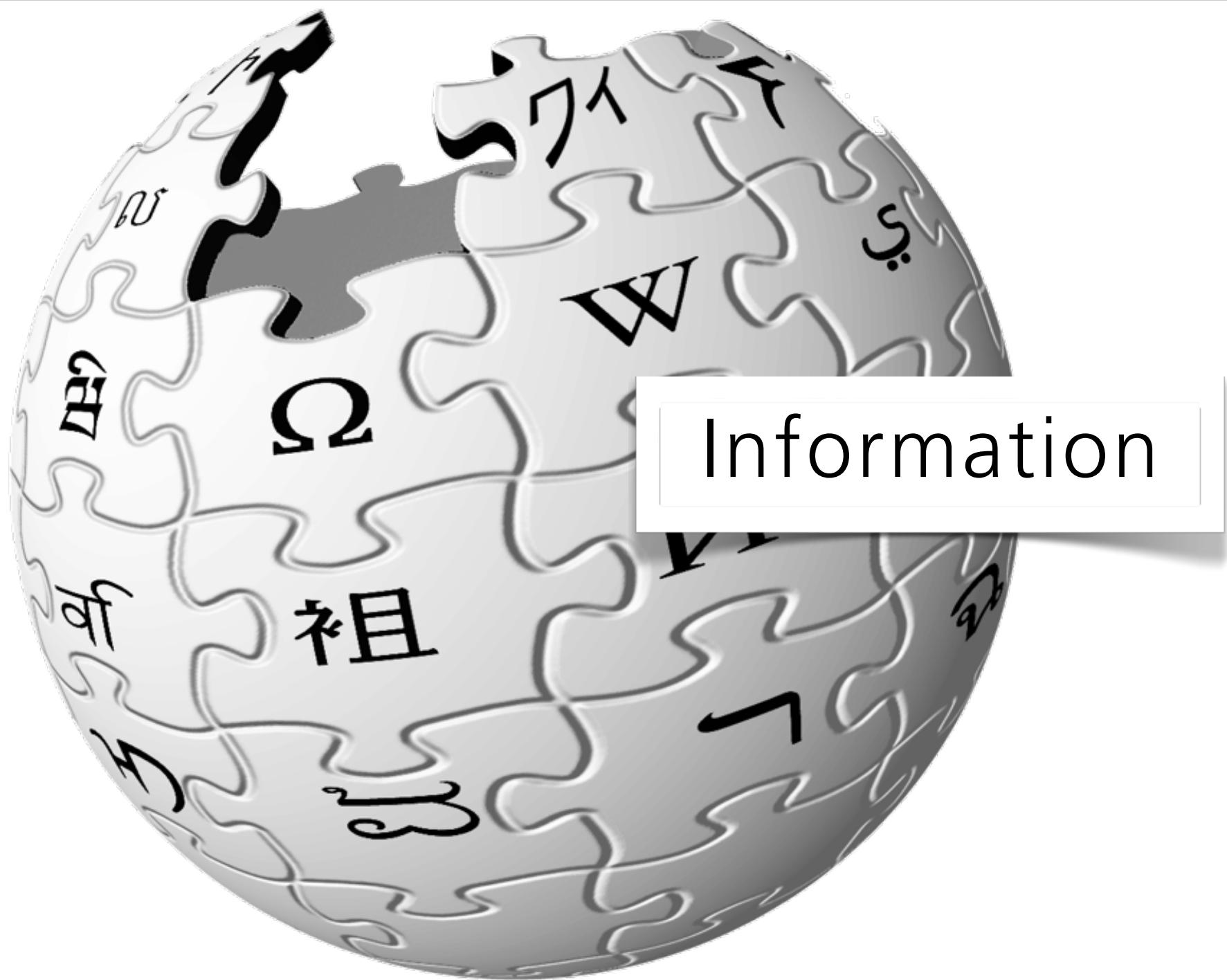
Begabtenförderung:  
MOOCs

A classroom setting where a teacher stands at the front, facing a group of students. The students are seated at desks, and many are holding up smartphones, likely to record or take pictures of the teacher. The teacher is wearing a light-colored t-shirt. The background shows a chalkboard and some classroom decor.

»Bring Your Own Device«

A photograph of a desk setup. In the background, a book with a green and yellow striped cover is standing upright. In the foreground, a smartphone with a purple case is lying horizontally. A white rectangular box with a thin black border is overlaid on the image, containing the word "Ablenkung" in a large, black, sans-serif font.

Ablenkung



Information

# Smartphone unter dem Wasserhahn

**Wohlen** Kantonsschullehrer «wässerte» das Handy einer Schülerin – dies löst Diskussionen aus

von FABIAN HÄGLER

Der Fall liegt zwar schon rund zwei Monate zurück, dennoch gibt er zu reden. An der Kantonsschule Wohlen nahm der langjährige Italienischlehrer Luigi D'Amico einer Schülerin das Handy weg und hielt es unter den Wasserhahn. Dies berichtet die «Neu Aargauer Kantizeitung Troubadour» (NAKT) in ihrer aktuellen Ausgabe. Die Schülerin hatte ihr Handy im Unterricht benutzt, obwohl der Lehrer dies untersagt hatte. Das fast neue, 850 Franken teure Smartphone überstand die kalte Dusche nicht.

D'Amico rechtfertigte sein Verhalten gegenüber NAKT damit, dass ihn die Schülerin angelogen habe, als er sie nach dem Natel fragte. «Und solche Superdinger sollten doch nicht so schnell kaputtgehen», ergänzte er. Gegenüber der AZ sagt D'Amico: «Es

**«Ich finde es vertretbar, wenn ein Handy bis zum Ende einer Lektion eingezogen wird.»**

Franz Widmer, Rektor  
Kantonsschule Wohlen



## Handynutzung an Schulen nicht einheitlich geregelt

Im Aargau gibt es keine einheitlichen Regelungen zum Umgang mit Handys an Schulen. Das hielt der Regierungsrat Ende August in der Antwort zu einer Interpellation von Roland Basler (BDP, Oftringen) fest. Es obliege den Schulpflegen, Regeln und eine Hausordnung zu formulieren, schrieb der Regierungsrat. In den meisten Schulen gelte folgende Regel: «Elektronische Geräte müssen ausgeschaltet und dürfen nicht sichtbar sein.» Was passiert, wenn Schüler ihr Handy doch benutzen? Die Strafen beginnen mit Ermahnungen, führen über Verweise und können bis zu einem Schulausschluss führen. Bei leichten Verstößen werden die Geräte eingezogen und Straflektionen oder Arbeitsinsätze verhängt. (FH)

zung im Unterricht laut Prorektorin Yvonne Stocker kein grosses Problem. «Unsere Schüler müssen ihre Mobiltelefone bei Prüfungen abgeben», erklärt sie. Sekretärin Jehona Elezi sagt, es sei auch schon vorgekommen, «dass Lehrpersonen Handys von Schülern bei uns im Sekretariat abgegeben haben, und die Schüler ihr Telefon dann erst am Abend wieder abholen konnten».

## Arbeitsgruppe an Kanti Wettingen

Kurt Wiedemeier, Rektor der Kanti Wettingen, hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit Handy-Regeln befasst. «Wir haben eine zunehmende Nutzung von Mobiltelefonen im Unterricht festgestellt», sagt Wiedemeier. Dies hätten einige Lehrpersonen als problematisch empfunden. Nun sucht die Arbeitsgruppe nach Regeln und Lösungen, «wobei das Commitment der Schüler wichtig ist».

## Lehrer musste Handy ersetzen

Franz Widmer, Rektor der Kantonsschule Wohlen, erklärte gegenüber NAKT: «Diese Reaktion liegt nicht in dem Rahmen, der an unserer Schule als angemessen gilt.» Außerdem handle es sich juristisch gese-

Weil eine Schülerin ihr Handy im Unterricht benutztte, hielt ihr Lehrer das Gerät unter den Wasserhahn (Symbolbild). CARO/ÖBERHÄUSER

der Lehrerkonferenz besprochen, keine einheitlichen Regeln zur Frage damals war eine klare Mehrheit der

der Handynutzung (siehe auch Kas-

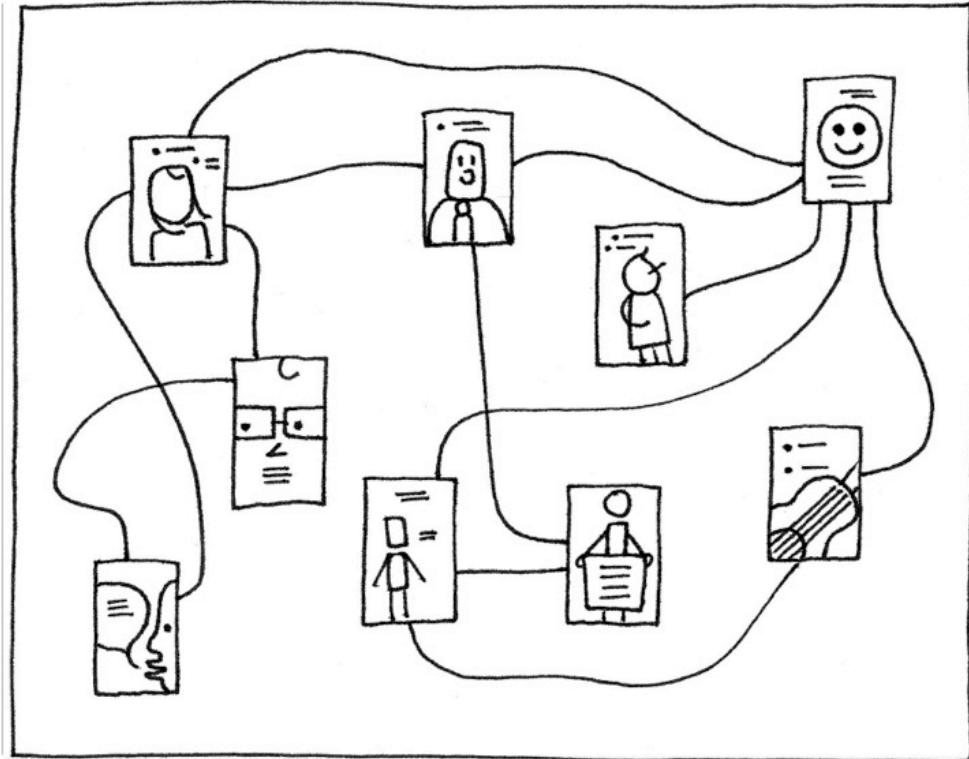
# Überforderung



informelles Lernen

# Cybergewalt





# Vernetzung



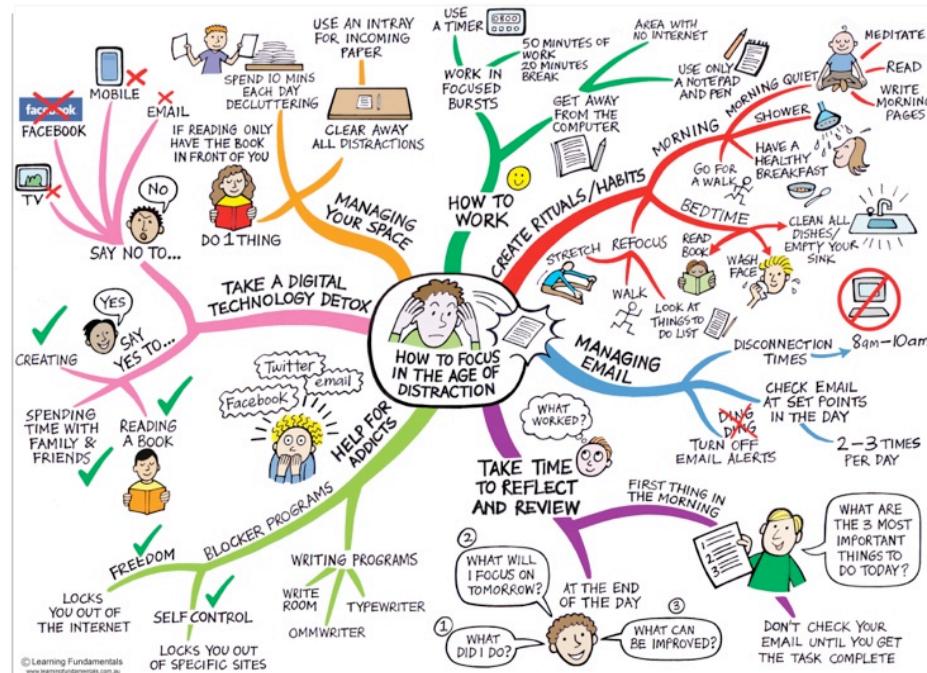
digitale Einsamkeit

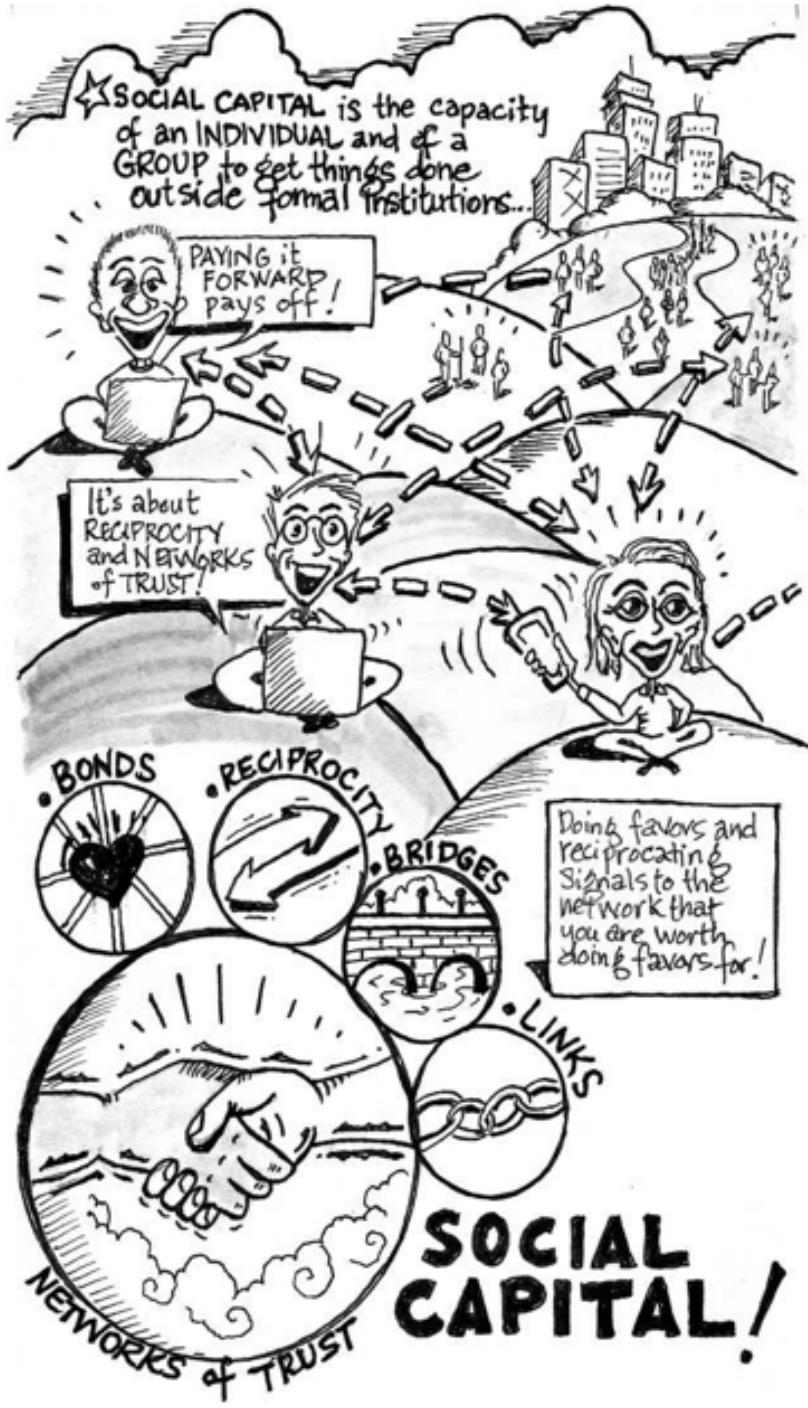
# Gute Projekte

- etwas Tolles tun
- Technik steht nicht im Vordergrund
- Schonraum im Internet:
  - SuS sind anonym und vor Übergriffen geschützt
- Eltern und Interessierte erhalten Einblick
- Reflexion ist möglich

# Teil 3:

# Beispiele





PLN

[phwa.ch/pln](http://phwa.ch/pln)

WIKI



- > BESCHRIEB
- > ANLEITUNG
  - > Einführung
  - > A: Neues Wiki hinzufügen
  - > Wikiseite bearbeiten
  - > Neue Wikiseite eröffnen
  - > Bilder und Dateien einfügen
  - > Tabellen, erweiterte Liste u.a. verwenden
  - > Im Wiki die Übersicht behalten
  - > Benachrichtigungen für Wiki aktivieren
  - > Wiki kommentieren
  - > A: Neue Mitglieder einladen und verwalten

## TABELLEN, ERWEITERTE LISTE U.A. VERWENDEN

### TABELLE VERWENDEN

Tabelle einfügen

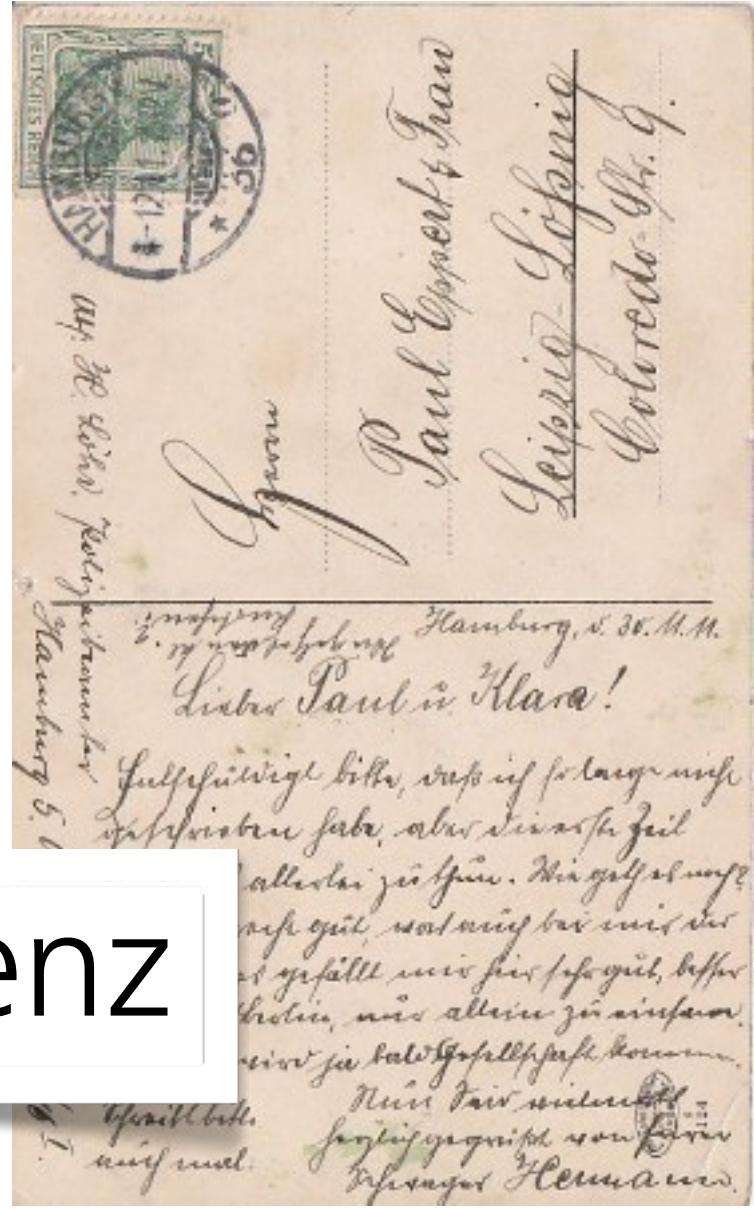
Zahl der Spalten	2	Speichern	Abbrechen
Zahl der Zellen	2		
Tabellenbreite			
Tabellenrand	1px		
Innenabstand Tabellenzellen	2px		
Abstand Tabellenzellen	0px		
Absatzformat	Standardtabelle		
Kopf (Zeilen)	1		
Fuß (Zeilen)	0		
Kopf (Spalten)	0		
Fuß (Spalten)	0		
Stil der ersten Zeile	Keine		
Ausrichtung	Mittig		
Bildunterschrift			

Im Bearbeitungsmodus auf grau schraffierten Balken klicken und im Menü «Erweiterte Tabelle» wählen.

Die wichtigsten Einstellungen wie Anzahl Spalten, Zeilen, Tabellenbreite (100%), Tabellenrand (0px ergibt keinen Rand) und Ausrichtung angeben. « Speichern » erstellt die Tabelle (Abb. 1).

# Wikis im Sachunterricht

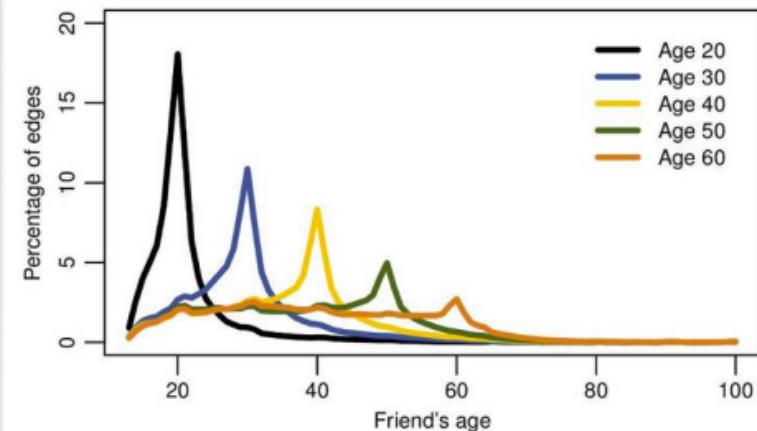
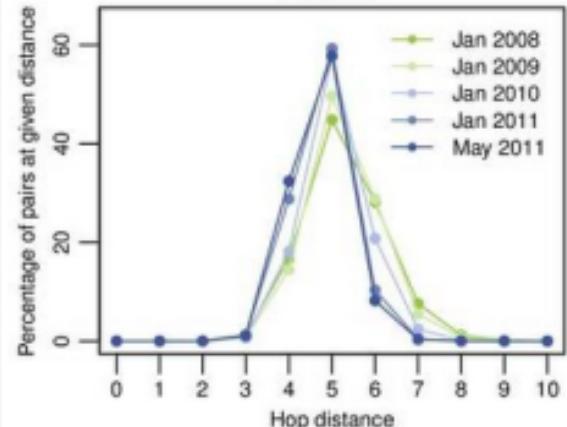
# Sprachkompetenz



# Social Media als Lerninhalt

Four degrees of separation.

Facebook



# Netzwerkeffekt

phwa.ch/netwerkeffekt

**Profil**

**Pinnwand** **Pinnwand**

Name: *Karsten Lew.*

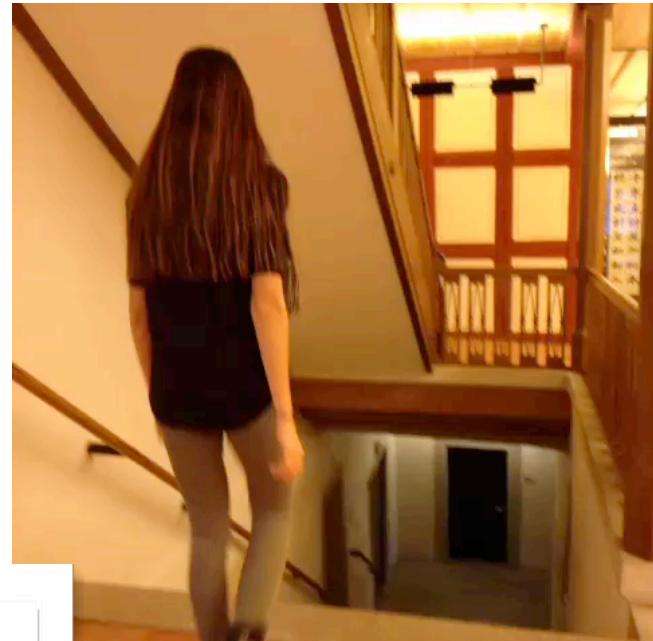
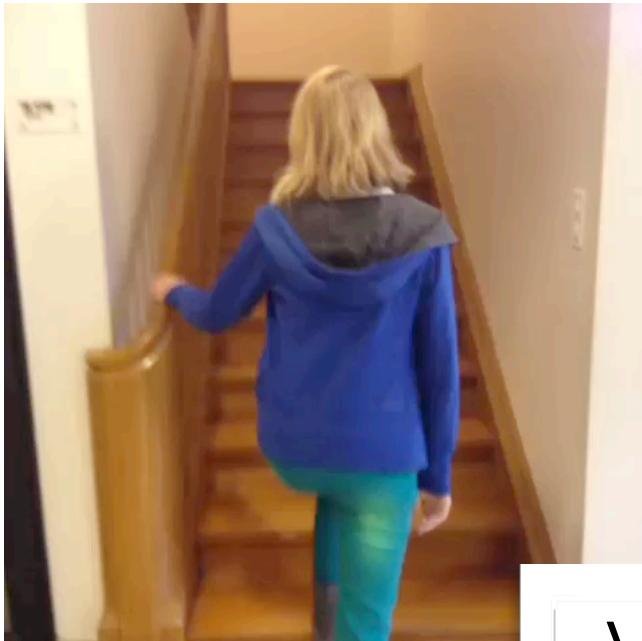
Geschlecht:  männlich  weiblich

Im Fernsehen schaue ich:

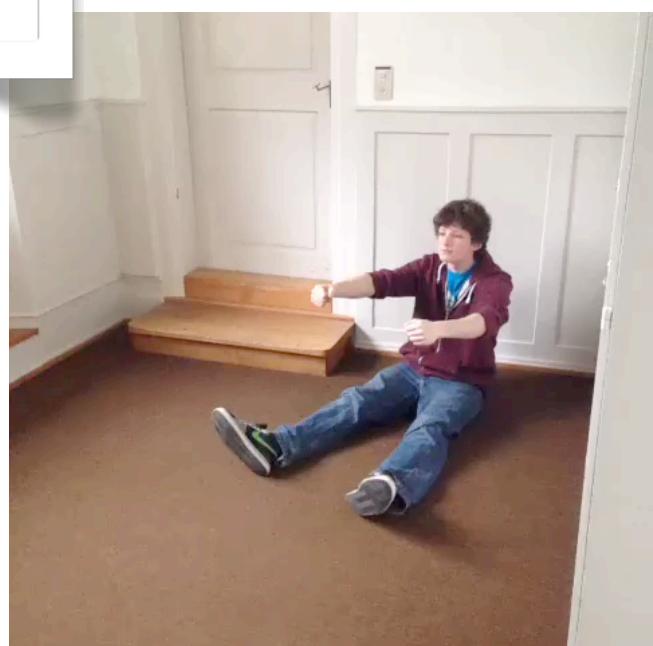
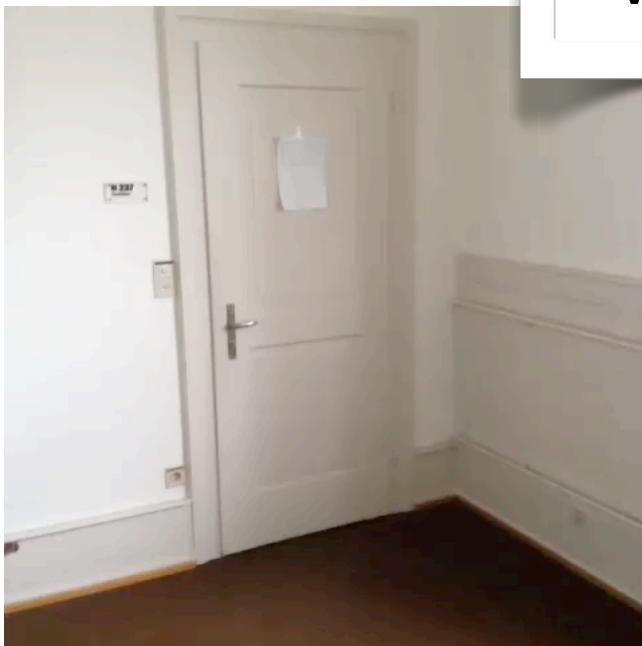
<input type="radio"/> Wetten dass	<input checked="" type="radio"/> Bauer sucht Frau	<input type="radio"/> Politalk
<input type="radio"/> Fußball	<input type="radio"/> Kochsendungen	<input checked="" type="radio"/> Shoppingkanal
<input checked="" type="radio"/> Tatort	<input type="radio"/> schaue kaum TV	<input type="radio"/> .....

*Danke,  
Du hast  
Angenommen,  
S*





Vine



Dieser Blog ist also für mich eine ganz neue Seite des Internets: Das erst Mal schreibe ich aktiv im Internet und theoretisch kann es auch jeder ansehen, lesen und dabei mitdiskutieren! Genau das ist ja auch der Unterschied zu einem herkömmlichen Schulaufsatz: Jeder, sogar Aussenstehende, können den Blog lesen und ihren Kommentar hinterlassen. Das Bloggen ist also regelrecht eine neue Kommunikationsform und beinhaltet als solche auch viele Vorteile, denn jegliche zeitliche und örtliche Grenzen werden aufgehoben.



# Werther

[Edit Profile](#)

■ Birthday 28 August 1749 ■ Wohnort Garbenheim ■ Beruf Künstler/Freigeist

[\[Add Post\]](#)

## Werther

[Edit](#) [X](#)

@Wilhelm, mein liebster Freund, der du immer an meiner Seite warst, du hast recht, ich sollte gehen. Wie gerne würde ich es sehen, dass du mich abholst, doch bitte ich dich mir noch vierzehn Tage zu geben. Wer weiss, was mir das Schicksal noch bereithält hier. Des Weiteren werde ich dir noch einen Brief schicken. Danke für alles, mein lieber. @Mutter verzeihe mir wegen dem Verdruss, den ich dir bereitet habe! Nie wollte ich dir Kummer machen oder dir Leid zufügen, doch das Schicksal hielt ein gar unglückliches Los für mich bereit. Vergib mir, und möge Gott dich schützen. @Lotte meine grosse Liebe, bitte vergiss mich nie und werde glücklich mit deinem Albert.

20. Dezember 1772 | [comment](#)

## Friends [add]



Lotte



Willhelm



Baase



Wolfgang



Albert



## Herausgeber

[Edit](#) [X](#)

Welch zerstörerische Kraft doch in der Leidenschaft steckt. Unser armer Freund, der nicht mit Lotte, noch ohne sie sein konnte. Sein Unglück hat sich hat sich ausgedehnt wie eine Flamme sich ausbreitet, wirft man sie auf trockenes Holz. Und wie von dem Holz nur noch graue Asche übrig bleibt, blieb von ihm nur das Bild in unseren Köpfen. Zuzusehen wie seine Gefühle nicht nur ihn, sondern auch jene, die er liebte belasteten vermochte er nicht mehr länger.

19. Dezember 1772 | [comment](#)

# Teil 2: Voraussetzungen Lehrpersonen & Eltern



# 41% NO SHOWS

Doesn't participate in any form of social media



## TYPICAL NO-SHOW

AGE: 65  
INCOME: \$30K  
EDUCATION: High School Graduate  
HOUSEHOLD: Lives Alone

PARTICIPATION: ↓  
EXPOSURE: ↓

"What's the point of social media?  
I don't need to know what  
you ate for breakfast!"

# 15% newcomers

Belongs to one network, mainly observes,  
rarely posts



## TYPICAL NEWCOMER

AGE: 39  
INCOME: \$75K  
EDUCATION: Attended College  
HOUSEHOLD: Married, 2 Children  
CONNECTIONS: >50

NETWORKS: Facebook, YouTube  
TOOLS: PC Only  
FREQUENCY: Every Few Days  
PARTICIPATION: ↔  
EXPOSURE: ↓

"I use social media to keep in  
touch with current friends and to  
reconnect with old ones."

# 16% onlookers

Consumes content daily across multiple networks,  
but rarely contributes



## TYPICAL ONLOOKER

AGE: 36  
INCOME: \$85K  
EDUCATION: College Degree  
HOUSEHOLD: Married, 2 Children  
CONNECTIONS: < 100

NETWORKS: Facebook, YouTube  
TOOLS: PC, Rarely Android  
FREQUENCY: Daily  
PARTICIPATION: ↔  
EXPOSURE: ↑

"I use social media to reconnect with  
people and typically observe others.  
I share almost nothing."

# 6% Cliques

## TYPICAL CLIQUER

AGE: 47  
INCOME: \$95K  
EDUCATION: Graduate Degree  
HOUSEHOLD: Married, 1 Child  
CONNECTIONS: < 100

Actively engages on one network with a close  
circle of friends and family



NETWORKS: Facebook, YouTube  
TOOLS: PC, iPhone  
FREQUENCY: Daily  
PARTICIPATION: ↑  
EXPOSURE: ↔

"I use Facebook to post about  
my day. I like to post pictures,  
and I love to comment on my  
friends' pictures and videos."

# 19% Mix-n-Minglers

Actively engages on multiple networks with a  
diverse group



## TYPICAL MIX-N-MINGLER

AGE: 29  
INCOME: \$95K  
EDUCATION: Graduate Degree  
HOUSEHOLD: Married, 1 Child  
CONNECTIONS: < 200

NETWORKS: Facebook,  
Twitter, LinkedIn  
TOOLS: Powerbook, iPhone  
FREQUENCY: Multiple Xs/Daily  
PARTICIPATION: ↑  
EXPOSURE: ↑

"I use social media to interact with  
family and friends—including new  
friends I've met online."

# 3% sparks

## TYPICAL SPARK

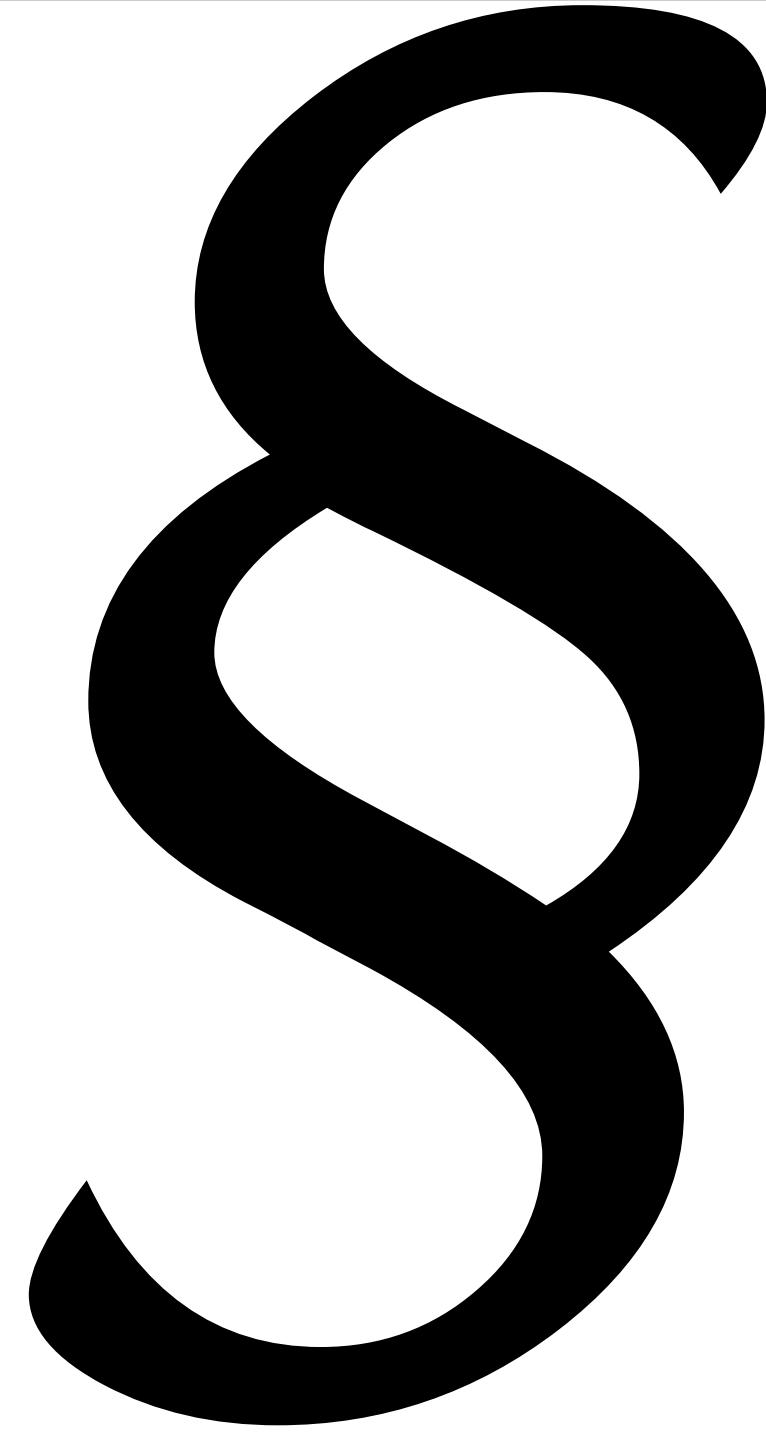
AGE: 24  
INCOME: \$80K  
EDUCATION: In Grad School  
HOUSEHOLD: Lives with Partner  
CONNECTIONS: < 1,000

Heaviest daily usage and creation, multiple media  
across multiple networks



NETWORKS: Facebook,  
Twitter, Blogs  
TOOLS: iPhone, iPad, Powerbook  
FREQUENCY: Always online  
PARTICIPATION: ↑  
EXPOSURE: ↑

"Social media enables me to meet  
with my regular friends and meet new  
ones. It increased my confidence and  
allows me to enjoy my life."



Bewusstsein für  
rechtliche Grundlagen  
und Zusammenhänge



# Dialog mit Lernenden



Soziale Netzwerke mit Kindern nutzen

# Strassenverkehrsanalogie



# Teil 4: Merkblatt

## Merkblatt: Social Media im Unterricht

Fachinput Swisscom Bern, 26. April 2013 – Link: [phwa.ch/swisscombern](http://phwa.ch/swisscombern)

*Dieses Merkblatt sollte vor einer intensiven Nutzung von Social Media im Unterricht abgegeben werden. Es enthält wichtige Punkte von einem ähnlichen Merkblatt von Mary Chayko.*

*Das Merkblatt ersetzt den Dialog mit den Schülerinnen und Schülern in Bezug auf ihre Erlebnisse und ihr Verhalten im Internet nicht.*

Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Foren, Chats und Blogs werden heute für die Kommunikation mit Freunden und Familie auf verschiedene Arten genutzt. Wie im direkten Kontakt mit anderen Menschen repräsentieren Sie auf sozialen Netzwerken sich selbst, Ihre Familie und Ihre Schule. Verhalten Sie sich deshalb anständig und seien Sie ehrlich. Dabei helfen Ihnen die folgenden Hinweise.

Wenn Sie im Unterricht Aufgaben erhalten, die sich mit Social Media erledigen lassen, dürfen und sollen Sie das auch tun. Es stehen Ihnen aber immer auch alternative Arbeitsmethoden zur Verfügung, niemand wird zur Benutzung von sozialen Netzwerken gezwungen.

1. Überlegen Sie sich immer zwei Mal, ob Sie etwas auf sozialen Netzwerken posten wollen oder nicht.
2. Seien Sie online respektvoll und positiv.
3. Denken Sie daran, dass viele andere Menschen mit einem anderen Hintergrund lesen und sehen, was Sie hinterlassen: Kinder, Menschen aus anderen Kulturen, Ihre Familie, zukünftige Arbeitgeber usw.
4. Wenn Sie in Bezug auf eigene oder fremde Handlungen auf sozialen Netzwerken unsicher sind, fragen Sie bei erfahrenen Erwachsenen nach. Verzichten Sie im Zweifelfall auf die Handlung, bis Sie sich sicher sind.
5. Gehen Sie davon aus, dass alle Texte, Bilder und Videos in sozialen Netzwerken öffentlich einsehbar sind, auch wenn Sie sie schützen.
6. Denken Sie daran, dass alles, was Sie online tun, gespeichert wird und von Ihnen nicht mehr gelöscht werden kann.
7. Verwenden Sie gleichwohl private oder anonyme Profile, wenn Sie schulische Arbeiten erledigen.
8. Hinterlassen Sie keine persönlichen Daten wie Adressen, Telefonnummern, Geburtsdaten, Stundenpläne oder ähnliche Daten auf sozialen Netzwerken. Sie gefährden dadurch möglicherweise sich selbst und oder andere.
9. Verhalten Sie sich professionell und verzichten Sie auf die Darstellung von Gewalt, von Straftaten oder sexuellen Handlungen auf sozialen Netzwerken.
10. Vermeiden Sie auch Fotos, Videos oder Texte, die Sie oder andere so erscheinen lassen, dass Sie sich dafür schämen könnten.
11. Sie sind nicht nur für eigene Inhalte verantwortlich, sondern auch für Inhalte, die andere auf Ihren Seiten hinterlassen.

# Danke!

Slides & Kontakt  
[phwa.ch/swisscombern](http://phwa.ch/swisscombern)